Inhaltsverzeichnis

Der Ludkikönig vom Schlossberge 3

<<< vorherige Sage | XVII. Die Ludki | nächste Sage >>>

Der Ludkikönig vom Schlossberge

```
Straupitz
```

Das Volk, welches in alten Zeiten den Spreewald bewohnt hat, sind die Ludki gewesen. Diese waren nicht gross, aber auch nicht gerade klein, sondern untersetzt und vierkantig. Man sagt, dass sie in allen Künsten erfahren gewesen sind. Sie pflegten sich in Höhlen unter der Erde aufzuhalten und kamen nur selten an die Oberwelt: ihr König aber bewohnte ein Schloss, welches auf dem Schlossberge in Burg stand. Von dort aus machte er Streifzüge weit in das Land hinein. Oft pflegte er nach Burg zu gehen; deshalb hatte er sich dorthin eine Brücke bauen lassen, welche ganz aus Sohlenleder gefertigt war. Wenn er darüber schritt, so rollte sie sich von selbst hinter ihm wieder auf.

Später sind die Ludki von den Wenden verdrängt worden.

Quelle: Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

---

sagen, veckenstedt, wendischesagen, niederlausitz, ludki, spreewald, höhle, schloss, schlossberg, burgspreewald, brücke, leder, sorben

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage41&rev=1672086013

Last update: **2025/01/30 11:01**